

HIGHLIGHTS IN STAHNSDORF

Teamgeist und Nachwuchsförderung werden auf der Reitsportanlage der Familie Tilger großgeschrieben

Ein reiterlicher Höhepunkt nach dem nächsten: Was Evi Tilger auf der Reitsportanlage Stahnsdorf plant, ist für jede Altersklasse und jedes reiterliche Niveau geeignet. Damit spricht sie nicht nur die eigenen Reiter auf ihrer gepflegten Anlage an, sondern auch Groß und Klein aus der näheren Umgebung.

So fand am 17. und 18. August ein Dressurlehrgang mit dem renommierten Ausbilder Leif Hamberger statt. Hamberger, bekannt für sein pferdegerechtes Training und sein Gespür für die individuellen Bedürfnisse von Pferd und Reiter, ist Ausbilder bis Grand Prix, selbst Finalist des Nürnberger Burg-Pokals und Träger des Deutschen Reitabzeichens in Gold. In Stahnsdorf ist er für drei bis vier Lehrgänge im Jahr. Ihn verbindet eine langjährige Freundschaft mit Stahnsdorf; hier hat er bereits während des Studiums als Reitlehrer gejobbt und kommt auch heute gerne immer wieder. An diesem sommerlichen Tag sitzt er zwischen den Weiden am Dressurplatz und ist ganz fokussiert auf seine Schülerin. Er spricht davon, dass die Impulse beim Lehrgang regelrecht aufgesogen werden und damit teilweise effektiver als wöchentlicher Unterricht seien. „Das Erlernte kann dann sacken und selbstständig bis zum nächsten Lehrgang vertieft werden.“ Diese Chance lässt sich auch Nadine Loewenstein mit ihrem schicken Don Bon



Leif Hamberger, hier mit Schülerin Nadine Loewenstein, kommt in regelmäßigen Abständen auf die Anlage.

Jovi nicht nehmen. Selbst Ausbilderin von Jung und Alt auf der Anlage, nutzt sie den Lehrgang für neue Impulse und ist begeistert von dem Unterricht.

Auch die Dressurausbilderin Heike Schmidt-Bosse ist regelmäßig auf der Reitsportanlage und gibt dort ihr umfangreiches Wissen weiter. So erteilt die Trägerin des goldenen Reitabzeichens und Grand Prix-Ausbilderin einmal die Woche Dressurunterricht, stets mit dem Ziel der Rittigkeit und Losgelassenheit. Den Fokus legt sie dabei besonders darauf, dass Pferd und Reiter eine harmonische Einheit bilden und zusammen Neues lernen und gemeinsam wachsen. Als weiteres Highlight erteilt sie in den Wintermonaten in Stahnsdorf alle zwei Monate Lehrgänge. Sie wird von Evi Tilger besonders für ihre tolle Art geschätzt. „Es macht einfach Spaß!“

Spaß haben auch die Ferienkinder, die zu Springkursen oder auch Ponyspielen auf die Anlage kommen. In einer Woche erleben sie hier alles rund ums Pferd. Ob die erste Begegnung mit einem Pony oder fortgeschrittener Reiter, alles ist dabei. Die Kinder, die sowohl von der hofeigenen Reitschule, als auch von außerhalb kommen, helfen sich dann gegenseitig. So zeigen die Geübteren den Kleinen, wie man ein Pony putzt oder führen sie auf den Ponys herum. Für die Ferienkinder, die sonst in der Reitschule reiten, ist diese Zeit wie ein einwöchiger Intensivierungskurs, indem sie laut Tilger einen großen Entwicklungssprung machen. Drei Wochen in den Sommer- sowie die gesamten Oster- und Herbstferien kann man in Stahnsdorf Ferienkurse buchen.

Reitertag im Oktober

Um dann auch einmal Turnierluft schnuppern zu können, findet ein Reitertag, in diesem Jahr am 05. und 06. Oktober, statt. Angeboten werden unter anderem ein Schritt-Trab-Wettbewerb, ein Jump and Run und ein Horse and Dog-Wettbewerb. In der Dressur werden Prüfungen bis zur Klasse A, im Springen bis E stattfinden. Schon vor Coronazeiten hatte sich dieser Reitertag etabliert, der dann 2023 nach der Coronapause wieder ins Leben gerufen wurde. Für die Zuschauer werden nicht nur die Wettbewerbe interessant sein. Geplant sind auch Showbilder, unter anderem von dem erfolgreichen Voltigierteam aus Stahnsdorf. Ein weiterer Höhepunkt wird die Auszeichnung der Vereinsmeister sein, so dass das Schleifenpony an diesen Tagen viel zu tun haben wird. Tilger erzählt davon, wie gut die Führzügelklasse mit Kostüm im vergangenen Jahr bei allen ankam und gerät dabei ins Schwärmen. Ihre herzliche Art bei der Nachwuchsförderung sticht heraus und so wundert es nicht, dass sie auch bei der Richterauswahl auf freundliche Richter achtet, die die Kinder unterstützen, denn Motivation soll im Mittelpunkt stehen. Während sie davon berichtet, rennen immer mehr Hunde um uns herum. „Deswegen ist eine Horse and Dog-Prüfung bei uns sinnvoll“, kommentiert Evi Tilger lächelnd.

Theresa Albrecht ist das Aushängeschild der Nachwuchsförderung in Stahnsdorf. Sie fing damals als Reitschülerin bei Monika Tilger in Stahnsdorf mit dem Reiten an und gehört heute zum Inventar, so Evi Tilger. Von den ers-



Evi Tilger (li.) und Heike Schmidt-Bosse – Zwei, die sich verstehen und schätzen.